

„Iran“ mit oder ohne Artikel?

Was ist korrekt?

„Der Iran“ oder „Iran“? Literatur *zu* Iran oder *zum* Iran? *Nach* Iran oder *in den* Iran? Das Atomabkommen mit „Iran“ oder mit „dem Iran“?

Nicht nur in Hausarbeiten, auch im Alltag und in essayistischen oder journalistischen Arbeiten stellt sich diese Frage immer wieder. Der [Duden](#) legt sich nicht eindeutig fest und lässt mehrere Möglichkeiten offen: "die Hauptstadt von Iran/des Irans/des Iran"

Wir empfehlen im Deutschen die Verwendung **ohne** Artikel und sind dankbar für die immer noch gültige Begründung von Touradj Rahnema:

"Iran" ist ein echter, übrigens sehr alter Ländername, der von Resā Schāh zwischen den beiden Weltkriegen wiederbelebt wurde. Insofern besteht kein Grund, "Iran" mit dem Artikel zu benutzen, genauso wenig wie bei "Frankreich", "England" oder "Schweden". Es gibt im Deutschen einige Fälle, in denen Ländernamen mit dem Artikel zu benutzen sind: Übertragungen von Namen anderer Dinge auf ein Land (z.B. "der Libanon" ursprünglich das Gebirge); Plural ("die Niederlande"); Zusammensetzungen mit Gattungsnamen ("die Sowjetunion") und Länder auf -ei ("die Türkei"). Keiner dieser Gründe ist hier gegeben.

Daß die deutsche Umgangssprache in diesem Fall heute meist von dem Artikel Gebrauch macht, liegt vielmehr an einer fehlerhaften Übersetzung aus dem Französischen. Als Resā Schāh den alten Namen für sein Reich einfuhrte, war die europäische Sprache, die man in Iran auf offiziellen Dokumenten, Pässen, Briefmarken usw. benutzte, das Französische. In dieser Sprache aber heißt es "l'Iran" oder "Empire de l'Iran" (wie das Französische überhaupt Ländernamen mit dem Artikel zu verwenden pflegt).

Gestützt wurde dieser Übersetzungsfehler noch durch das ähnliche "der Irak". [...] Hinzu kommt, daß das Arabische Länder ebenfalls mit dem Artikel zu benennen pflegt: das Persische aber kennt keinen Artikel. In der deutschen Wissenschaftssprache wird denn auch weiterhin "Iran" ohne Artikel benutzt.

(Aus: Die Horen: Zeitschrift für Literatur, Grafik und Kritik, Nr. 123, 1981, S. 4-5)

Mittlerweile erlebt die Verwendung von Iran ohne Artikel auch in der Presse ein "comeback" - im Gegensatz zu letzterem handelt es sich dabei aber keinesfalls um einen Anglizismus.

Also: Iran, in Iran, nach Iran, zu Iran...